

BüBAB weiter auf Wachstumskurs

Die vor 15 Monaten gegründete Bürger-Börse-Amt-Bordesholm kann auf stetes Wachstum zurück blicken. Fing es im Juli 2012 mit zwei Männern an, so ist die Zahl der Kümmerinnen und Kümmerer auf nunmehr 14 ehrenamtlich tätige Mitbürgerinnen und Mitbürger angewachsen. Dieser Personenkreis hat im Zeitraum von April bis Dezember 2013 mehr als 320 Einsätze absolviert. Dabei wurden 600 Stunden geleistet und 3.900 km gefahren.

Zu einem Gedankenaustausch und als Dankeschön für die geleistete Arbeit lud der Initiator der BüBAB, Klaus-Ingo Marquardt, die Kümmerinnen und Kümmerer am 4. Dezember zu einem gemeinsamen Frühstück ein.

In der Mehrzahl der Hilfefälle wurden ältere Mitbürger zu Ärzten und Therapeuten nach Kiel, Neumünster und Rendsburg begleitet. Daneben wurde Seniorinnen und Senioren im Haushalt und im Garten geholfen oder man ist mit ihnen zum Einkaufen oder zu Krankenbesuchen gefahren. Junge Familien sind besonders dankbar für die Beaufsichtigung von Hausaufgaben. Häufig nachgefragt wird auch die Unterstützung bei Antragstellungen und beim Sortieren angesamelter Unterlagen.



Hintere Reihe von links: K.-I. Marquardt, R. Kummutat, S. Ladiges, N. Preiß, J. Bolz, S. Pooch; vordere Reihe von links: C. Vogt, D. Vogt, A. Brose, H. Köppe, M. Ramm; es fehlen: K. Marschall, R. Krispin, C. Palizi

Ein Kümmerer ist in der Lindenschule zur Unterstützung der Sozialarbeiterin eingesetzt. Seit kurzem stellt die BüBAB einen Fahrer für den Kirchenbus der Christuskirche ab, um damit Teilnehmer zum Donnerstag-Mittagstisch zu bringen.

Besonderes Interesse hat die Homepage der BüBAB gefunden. In 14 Monaten haben fast 14.000 Interessierte diese Seite aufgerufen, um sich über das Angebot zu informieren. Sie finden die Seite als Link auf www.Bordesholm.de

Unsere Kümmerinnen und Kümmerer arbeiten ehrenamtlich und ohne Bezahlung. Wer sich erkenntlich zeigen möchte, kann eine Spende an die ebenfalls örtlich gebundene Aktion Hilfe für Kinder geben. (Spendenkonto: 49557 bei der Bordesholmer Sparkasse)

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Helfenden zu stärken, findet regelmäßig ein gemeinsames Frühstück oder ein Kaffeenachmittag statt. Wer sich angesprochen fühlt, bei der BüBAB mitzuhelfen, wende sich bitte an Klaus-Ingo Marquardt (Tel.: 04322-2362). Wer Hilfe benötigt, wende sich bitte an Norbert Preiß (Tel.: 04322-9394).